

Vorteile, die der M-Zug an unserer Schule bietet:

- kein Wechsel in eine unbekannte Schulart
- Klassenlehrerprinzip bleibt erhalten
- vertraute Unterrichtsmethoden
- verstärkte Praxis- und Berufsorientierung
- wohnortnahe Schule
- bekannter Fächerkanon bleibt
- AWT als Leitfach, Computerkenntnisse
- reelle Chance für die Schüler/innen, die sich später entwickeln (Spätzügler)
- Möglichkeit eine bisher andere Schullaufbahn zielführend beenden zu können (Quereinstieg aus anderen Schularten möglich)

Aktuelle Schülerzahlen

M-Klassen im Schuljahr 2010/2011

7. Jgst. 1 Klasse mit 17 Schüler/innen

8. Jgst. leider keine Klasse

9. Jgst. 1 Klasse mit 24 Schüler/innen

10. Jgst. 2 Klassen mit je 17 Schüler/innen

— in 2011/ 2012 kann auch die 8. Jgst. wieder eingerichtet werden, sonst voraussichtlich gleich bleibend.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus informiert:



„M-Zug“

steht für **Mittlere Reife-Zug** an der Mittelschule in den Jahrgangsstufen 7 - 10 (+ Quereinstieg)

Die DPE-Mittelschule bereitet in diesem 4-jährigen Bildungsgang in je eigenen Klassen und/oder Kursen alle geeigneten Schüler/innen auf die Abschlussprüfungen in den 10. Klassen vor.

=> **Mittlerer Schulabschluss**

„Der mittlere Schulabschluss an unserer Mittelschule weist einen höheren Praxis- und Berufsbezug aus, während an allen anderen weiterführenden Schulen ein breiterer Theoriebezug gegeben ist.

Die Mittlere Reife (der M-Zug) an der D.-Paul-Eber-Mittelschule Kitzingen

Du möchtest schulisch deine Chancen nutzen und im vertrauten Umfeld den Mittleren Schulabschluss erreichen?



Dann bist du hier genau richtig!

Ansprechpartner für eine individuelle Beratung an der D.-Paul-Eber-Mittelschule Kitzingen sind:

Frau Dr. B. Säger (Rektorin)

Herr F. Holzgartner (Konrektor)

in M 7 Zugang mit einem Notenschnitt von mindestens **2,66** in **Deutsch, Mathematik u. Englisch**;- oder **Aufnahmeprüfung** in allen Fächern mit der Note 3 oder schlechter, oder das **Klassenziel** einer anderen **weiterführen den Schule erreicht haben.**

in M 8 Zugang mit **2,33** in D, MA und E (Halbjahreszeugnis)

in M 9 Zugang mit **2,33** in D, MA und E (Halbjahreszeugnis)

in M 10 Zugang mit **Quali und 2,33** in D, Ma. und E, sonst **Aufnahmeprüfung** in den Prüfungsfächern D, Ma, E

Was wird in der M-Klasse gelernt?

Die Themen und die Lernbereiche sind die gleichen wie in der Hauptschule, aber das Anforderungsniveau ist deutlich höher. > EAN

EAN verlangt von jedem/r Schüler/in:

- eine zielgerichtete Arbeitshaltung
- einen höheren Grad an Selbstständigkeit
- komplexere Aufgabenstellungen zu verstehen
- einen höheren Grad der Beherrschung des Lehrstoffes
- ein höheres Arbeitstempo
- geringere Fehlerhäufigkeit
- eine Ausweitung des Lernstoffes zu bewältigen

Außerdem gelten die Vorrückungsbestimmungen aller weiterführenden Schulen



Ein dem Realschulabschluss oder dem Wirtschaftsschulabschluss gleichwertiger mittlerer Schulabschluss, der die gleichen Berechtigungen verleiht.

Prüfungen / Zugangsberechtigungen

Die Teilnahme aller M-Schüler/innen am allgemeinen Qualifizierenden Hauptschulabschluss der HS, nach der 9. Jahrgangsstufe, ist an der DPE-Mittelschule üblich.
Gründe: bessere Bewerbungschancen, Absicherung,

Mittlere-Reife-Prüfung:

- in Deutsch (schriftlich: Textarbeit bzw. Kolloquium)**
- in Mathematik (Jahresstoff der 10. Klasse)**
- in Englisch (schriftlich u. mündlich)**
- in AWT oder in dem in der 10. Klasse belegten arbeitspraktischen Fach (es gilt jeweils der Jahresstoff)**

Die Prüfungen zur Mittleren Reife (10. Klasse) sind bestanden, wenn:

- der allg. Notenschnitt von **4,0 (Jahreszeugnis)** nicht überschritten wird,
- nicht mehr als **1x die Note 5** in den Prüfungen erzielt wurde.

Anschlussmöglichkeiten:

